

Katholische Frauenschaft Leogang

Ich lebe mein Leben
in wachsenden Ringen,
die sich über die Dinge zieh'n.
Ich werde den Letzten
vielleicht nicht vollbringen,
aber versuchen will ich ihn!

- Glocken 1924: Guss Oberascher Salzburg
Stimmung: e-gis-h-cis
Weihe am 6.9.1924 von Weihbischof Dr. Keil

Inschrift gis-Glocke: Beati qui habitant in domo tua domine
Bilder: Hl. Vinzenz, Hl. Familie, Hl. Anna, Hl. Josef von Nazaret
Gewicht 600 kg
Inschrift cis-Glocke (Sterbeglocke): In hora mortis beate pro nobis
Bilder: Hl. Josef, Christus, Hl. Katharina
Gewicht 300 kg

- Teilnahme 1990 an Rumänienhilfe des Gauverbandes der Pinzgauer Heimatvereine
durch Aufnahme von Kindern in Familien

- Sterbedatum Pfarrer Martin Neumayer 9.4.1960 im 67. Lebensjahr
Kooperator in Neukirchen am Großvenediger, und in Lend. Er war 18 Jahre Präfekt
im Borromäum in Salzburg. Seit 1939 Pfarrer in Leogang

- Sterbedatum Pfarrer Johann Löcker am 16.11.1986, begraben am 21.11.1986, geb.
4.6.1914 in Tamsweg, Kooperator in Rauris, Pfarrer in Bucheben und in Eschenau,
seit 1960 Pfarrer in Leogang.
Goldener Ehrenringträger der Gemeinde Leogang

- Pfarrsaaleinweihung am 19.3.1968

- jährliche Wallfahrten ab 1962 (jedenfalls bis 1995) in ganz Österreich

- Fahne: 1927 geweiht, Fahnenpatinen Magdalena Söckl, Kirchenwirtin und Maria
Hinterseer, Großtödlingbäurin
Die Fahne wurde 1939 eingezogen und kam beschädigt wieder zurück.
Sie wurde renoviert und am 15.8.1946 zu Maria Himmelfahrt von der wieder
gegründeten Kathol. Frauenschaft Leogang geweiht. Die Fahne zeigt links die
Mutter Anna, Maria das Kind lernend, und rechts Maria, die Mutter mit dem Kind.
Neue Fahnenpatinen waren Obfrau Katharina Talman, Susanne Rieder,
Albbachbäurin und Eva Madreiter, Embachbäurin.

Frau Talman war es ein besonderes Anliegen, die Festlichkeiten in Leogang zu
verschönern. Alle feste trugen ihre handschrift und die festliche Pinzgauer Tracht war
ihr sehr viel wert. Seit 1946 bis zu ihrem Tode übte Katharina Talman das Amt der
Obfrau aus. Ihr verdienstvolles Wirken wurde von der Gemeinde Leogang durch
Verleihung des Silbernen Ehrenzeichens gewürdigt.

Kapelle im Wirtsfeld 1975 auf Anregung von Hermann Mayrhofer renoviert.
Nachbildung der Altenmarkter Madonna und Sterbender Christus von Klaus Moroder.

- Amtseinführung Pfarrer Piet Commandeur am 19.7.1987

- Inschrift an Knappen- Votivbild aus Maria Kirchentäl 1708:

"Zu Lob und schuldigster Danksagung der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und zu Ehren der übergebenedetesten Mutter Gottes hat die Knapp- und Bruderschaft in Leogang zu der wundertätigen Mutter Gottes in Maria Kirchentäl diese Tafel geopfert, damit sie noch ferner dem Tadel, den Gewerken und der Bruderschaft eine getreue Mutter und eine inständige Fürbitterin verbleiben wolle, daß Gott der Allmächtige sie vor aller Gefahr bewahre und zu längerer Genießung ihres Stückl Brot reichlich segne. Leogang, am 1. Mai 1708

- Glockenweihe 15./16.10.1949, gegossen bei der Fa. Oberascher in Salzburg,
Weihbischof Dr. Filzer
Fakelzug am Vorabend, Höhenfeuer, Heldengedenken, Weihepiel,
Bezirkshauptmann Dr. Gasteiger. Zimmermeister Stöckl leitete das Aufziehen der 4 neuen Glocken

- Motto des Ehrenbürgers Bgm. Tribuser: " Ich Habe als Bürgermeister nie die Ehre, sondern immer die Pflichterfüllung gesucht." (26.1.1972 Feier)

- Veranstaltung von Muttertagsfeiern

- Amtseinführung Pfarrer Löcker am 27.8.1960

- 40-jähr. Priesterjubiläum Pfarrer Löcker am 15./16. 7. 1978

40-er Feuer auf Wimbachhalt, Ständchen der Musikkapelle, Festgottesdienst mit Vereinen

- Lisl Mayrhofer ab 15.3.1985 Obfrau, bis 21.1.1998

- Hildegard Herzog Obfrau ab 15.4.1998

- Aufgaben Kath. Frauen:

Hilfe für die Frau, die Kirche, die Gemeinschaft

über 500 Mitglieder,

Mitgestaltung kirchlicher Feste (Muttertagsfeier, Erstkommunion, Firmung, Lichtmeß, Tag des Lebens, Fronleichnam)

Trachtenfrauen

Bastelkurse

Jahreswallfahrt

Blumenschmuck und Reinigung der Kirche

Geburtstagsbesuche älterer Mitglieder

Krankenbesuche, Geburtstagsbesuch bei Behinderten

Unterstützung der Aktion Leben